



## Ratsfraktion Gütersloh

Fraktionsgeschäftsstelle: Hohenzollernstraße 28, 33330 Gütersloh  
Telefon 05241-24155, Telefax 05241-7433666  
<http://www.spd-guetersloh.de/> <mailto:SPD.Ratsfraktion.Guetersloh@t-online.de>

An den Vorsitzenden des  
Hauptausschusses  
Herrn Bürgermeister H. Schulz  
Berliner Str. 70  
33330 Gütersloh  
per Mail

21.11.2017

Sehr geehrter Herr Schulz,

die SPD-Fraktion stellt zu der Sitzung des Hauptausschusses am 04.12.2017 folgenden

### **Antrag:**

#### **Erwerb der Wohnungen der BIMA in Gütersloh**

Der Ausschuss möge beschließen:

**Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, über den Erwerb der angebotenen Wohnungen der BIMA (Thomas-Mann-Straße) zu verhandeln. Dabei ist zu prüfen, ob für diesen Erwerb die Gründung einer städtischen Wohnungsbau- oder Entwicklungsgesellschaft sinnvoll ist. Auf der Grundlage dieser Prüfung ist die Gründung einer städtischen Entwicklungsgesellschaft vorzubereiten.**

#### Begründung:

Bereits im Mai 2014 im Grundstücksausschuss und später im Hauptausschuss im Dezember 2016 hat die SPD Anträge eingebracht, in denen ein Handlungskonzept zum Umgang mit den bisher von Britischen Streitkräften bewohnten Wohngebäuden gefordert wurde, um alle Möglichkeiten sowohl der Erstzugriffsoption der Stadt für einen Erwerb der rund 300 Wohneinheiten im Eigentum der BIMA als auch der Verhandlungen zum Erwerb von Immobilien im Eigentum Privater zu nutzen. Aus privatem Besitz hat die Stadt mehrfach Gebäude erworben oder langfristig angemietet.

Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum für viele Gütersloher Bürgerinnen und Bürger ist bekannt. Mit dem Erwerb der rund 300 Wohnungen der BIMA in zumeist älteren und sanierten Gebäuden besteht die Möglichkeit, dass durch die Stadt kurzfristig mehr günstiger Wohnraum angeboten werden könnte.

Mit dem ersten Angebot für die Thomas-Mann-Straße entsteht aktuell ein Handlungsbedarf. Die Stadt kann diese Wohnungen direkt erwerben, aber das kann auch über eine städtische Wohnungsgesellschaft erfolgen. Wir bitten deshalb zu prüfen, ob es zu einem direkten Erwerb der Wohnungen durch die Stadt eine andere, besser geeignete Alternative gibt, wie z.B. die Gründung einer (mehrheitlich) städtischen Wohnungsbau- oder Entwicklungsgesellschaft. Eine solche Wohnungsbau- oder Entwicklungsgesellschaft könnte später weitere Aufgaben in der Stadt Gütersloh übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Thomas Ostermann  
(Fraktionsvorsitzender)